

Rumänisch-deutsche Unternehmensbeziehungen

Die deutsch-rumänische Wirtschaftskanzlei STALFORT Legal Tax Audit hat sich nach ihrer Gründung im Jahr 1997 in Bukarest auf die Beratung ausländischer Investoren, vornehmlich aus Deutschland und Österreich, spezialisiert. Laut Inhaberin Cristiana Stalfort und Experte Christian Weident konzentrieren sich die Investitionen auf die Region Siebenbürgen und die Hauptstadt Bukarest.



Hier bildet sich in den letzten Jahren eine neue Mittelschicht heraus, welche sehr eng mit deutschen Firmengründungen verbunden ist. Der Anteil deutschsprachiger Rumänen ist auf Grund des historischen

Vorhandenseins von deutschsprachigen Schulen und Gymnasien hoch. Deutsch sei neben Englisch die zweitwichtigste Fremdsprache. Sehr förderlich sei zudem das seit der k.u.k. Monarchie eingeführte Kataster- und Liegenschaftswesen. In anderen Regionen seien Eigentumsrechte

häufig unklar, was Investitionen erschwere. Die Kanzlei sieht im Bereich Tourismus noch große Wachstumspotentiale, besonders an der Küste des Schwarzen Meeres und in den Karpaten. Kritisch sei, be-

dingt durch eine fortwährende Abwanderung qualifizierter Kräfte nach Westeuropa, der zunehmende Fachkräftemangel. Um dem entgegenzuwirken, würden bereits Arbeitskräfte aus Moldawien und der Ukraine aktiv angeworben. Der Wirtschaftsstandort Rumänien gewinne als



In Hermannstadt zu Gast bei dem rumänischen Vollblutunternehmer **Florin Christian** sowie im Gespräch mit **Dr. Wiegand Fleischer**, der im Land blieb und deutsche Investoren in Siebenbürgen berät

Markt für Fahrzeuge, Maschinen und Knowhow aus Deutschland zunehmend an Attraktivität. Auch der Absatz von Konsumgütern sei stark steigend.

Harmen Mehrdorf